

HSV-Fanclub begrüßt sein 300. Mitglied

Starke Leistung: In ganz Deutschland an dritter Stelle/ Jahreshauptversammlung am 5. Januar

Obernkirchen. Beim größten Fußball-Fanclub des Schaumburger Landes gibt es zum Jahresende gleich mehrere Gründe zum Jubeln. So hat der „Blaue Stern zu Schaumburg“ gerade sein 300. Mitglied begrüßen können. Er steht damit in der Hierarchie der HSV-Fanclubs in ganz Deutschland an dritter Stelle. Seit Donnerstagabend sind ihre Fußball-Liebhaber dazu noch Gruppensieger im UEFA-Cup. Und auch in einer anderen Hinsicht eifern die „Blauen Sterne“ dem Hamburger Dino nach. Die Bundesliga-Elf hat die meisten Spiele aller deutschen Liga-Clubs in der abgelaufenen Serie hinter sich - genau 29. Der in Obernkirchen etablierte Fanclub hat es in diesem Jahr auf genau 40 Veranstaltungen gebracht. Keiner der insgesamt 400 Fangemeinschaften des HSV in Deutschland habe auf diesem Feld mehr geleistet, erklärte der 1. Vorsitzende Uwe Rennekamp. Und am 5. Januar geht es gleich weiter mit der Jahreshauptversammlung im „Rhodos“.

Zum Ausklang des Jahres hatte der aktive Organisator seine Mitglieder zu einem vorweihnachtlichen Treffen ins Gasthaus „Zum kühlen Grund“ in Rolfshagen eingeladen. Bevor es ans reich gedeckte Büfett ging, nahm er zwei Ehrungen vor. Als 300. Mitglied wurde Hartmut Wiebe aus Meerbeck begrüßt. Er erhielt eine Eintrittskarte für das Heimspiel des Hamburger Sportvereins gegen Hannover 96 am 2. Februar. Und als Nr.301 steht in der Mitgliederliste die erst 20 Monate zählende Neele Büngel. Sie ist die Tochter des Niedernwöhrener Mittelfeldregisseurs Stefan Büngel und bekam eine schöne Puppe geschenkt.

Als HSV-Fan entpuppte sich auch der Weihnachtsmann, der die „Blauen Sterne“ zu einem nächtlichen Shopping in das Sporthaus Wilkening in Niedernwöhren eingeladen hatte.

Besonders gefragt waren die neuesten Trikots der Hamburger, der Europameisterschaftsschal für 2008 und der offizielle Spielball. Die Gäste wurden anschließend zu einem nächtlichen „Biwak“ eingeladen, bei dem sie erfuhren, dass inzwischen bereits 120 Mannschaften bundesweit von dem Niedernwöhrener Geschäft betreut werden.

Bei einer Verlosung gewann Renate Büsing einen von Uwe Seeler signierten Ball. Es gab aber noch weitere Preise. Und wer ein schriftliches Angebot bei dem Sporthaus abgibt, kann außerdem ein Trikot bekommen, das die Namenszüge aller aktuellen HSV-Spieler enthält.

Aber es eilt: Das Angebot für das Trikot muss bis zum heutigen Heiligen Abend abgegeben werden.